



**Pressemitteilung**

**31.03.2008**

## **Einführung zum Oldenburger Sachsenspiegel**

Am Donnerstag, dem 3. April, um 17.00 Uhr bietet die Landesbibliothek Oldenburg eine Einführung zu ihrem kostbarsten Buch in ihrem Bestand an, dem das Original des Oldenburger Sachsenspiegels.

Das 1336 von dem Mönch Hinricus Gloyesten im Kloster Rastede abgeschriebene Rechtsbuch wird aus konservatorischen Gründen nur selten aus dem Tresor geholt. Der von Eike von Repgow verfasste Text über das Land- und Lehnrecht war das bedeutendste Rechtsbuch des Mittelalters. Auftraggeber der Oldenburger Abschrift war Graf Johann III. von Oldenburg, der damit einer möglichen Rechtsunsicherheit in seinem Land vorbeugen wollte.

Nicht nur mit Worten, sondern auch in ausdrucksvollen Bildern beschreibt der Sachsenspiegel das mittelalterliche Land- und Lehnrecht. 81 Blätter weisen Bildstreifen auf, die den dazugehörigen Text erläutern. Hier wird zum Beispiel gezeigt, wie die Welt mit dem Sündenfall in Unordnung gerät. Eva, die verbotene Frucht haltend, wendet sich der Schlange zu, auf deren Rücken sieben Kreise die sieben Todsünden symbolisieren.

Wegen seiner Bedeutung wurde der Sachsenspiegel zwar vielfach kopiert, eine Besonderheit blieben aber immer die durchgängig illustrierten Bilderhandschriften, von denen heute nur vier erhalten sind. Der Oldenburger Sachsenspiegel enthält davon den vollständigsten Text, ist die einzige Bilderhandschrift in niederdeutscher Sprache und unterscheidet sich in seinen Illustrationen deutlich von den drei anderen überlieferten Exemplaren. Er wurde 1991 von der Niedersächsischen Sparkassenstiftung und weiteren Finanziers erworben und in der Landesbibliothek Oldenburg deponiert.

**Das Original des Oldenburger Sachsenspiegels**

**Ausstellungsdauer:** bis 19. April 2008

Eintritt frei

**Einführung zum Oldenburger Sachsenspiegel:** 3. April, 17.00 Uhr mit Dr. Klaus-Peter Müller

**Öffnungszeiten:** Mo-Mi 10-18 Uhr, Do 10-19 Uhr, Fr 10-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr

**Kontakt:** Michaela Klinkow M.A., Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 799-2821, Fax: 0441 / 799-2865, e-mail: [klinkow@lb-oldenburg.de](mailto:klinkow@lb-oldenburg.de)